

nicht ohne
manchmal
man die
Katerland
in Mann
ist an der
den Dicht
als einu
weisen un
id bezeich
den für,
gehen den
des Bra
ob es er
Seitend
In der
Hühner
den Arkt
Rühlerer
Arminia,
8 Kreutz
und non
Parische
artei unter
bedentlich
u über die
stliche Suer
ig einpflanz
verhältnisse
wie anker
de Denkbe
n und zu
de, was er
ad betrom
Balter sein
nicht aus
n also mit
Deputation
eine befand
ung gegen
nd es ihm
gleichzeit
en Staats
nde Krone
gen nehm
Beweis der
Vegetation
schonst
in mit Ver
tituliert, das
b kann ein
l, um die
u erlangen
trigraphi
kanden, wie
sich eben ist.
scunde.
en wird der
nere Jem
relasier.
chek gemü,
werden, wie
liegende us
ffen, wo es
über dankel
e endliche
bat hierbei
auch nicht
nicht der
gesommt,
eit gerichtet
pächter sen.
dass kom
mangelndes
o zu geben,
anlautend
schulischen
schenbau.
ng.
ußen als
eld-Gats
Bemerkun
e an die
rigen An
lle Wand
Ausspruch
u gepahle
u resitui
nge stehen
ung aus
es bleib
wenn die
ein wän
patente.
rium der
Seiden
maschine

Dr. Kles' Schrottsch = diätetische Heilanstalt, Bachstrasse 8, Dresden.
Für geheime Krankheiten
Caesar Kox, früher Hospitalarzt in der A. S. Armee.

Marientbad, Billnigerstraße 19,
Magnetopath Pollmar, Schäferstr. 57.
Caesar Kox, früher Hospitalarzt in der A. S. Armee.

Das Möbel-Lager
Pröblich & Grundig,
Nr. 42, Wilsdrufferstraße Nr. 42,
Dr. med. Keiler, Waisenhausstrasse 5a.

SPRACH-COLLEGIUM Prager Str. 36 Prof. MUTH. Dir. Füllstunden: halbe Preise.

Obst-Verpachtung.
Wittwoch den 3. August dieses Jahres,
Königliches Forstrentamt Pirna,
am 26. Juli 1870.

Erklärung.
Eine im Jahre 1866 während des Krieges von mir gemeinte, durch einen speziellen, mich aufs Tiefste verletzenden Vorgang provocierte Aeusserung, über welche ich Jedermann nähere Auskunft zu geben bereit bin, wird gegenwärtig, wie ich höre, in einer meinem Patriotismus und meiner Ehre zu nahe tretenden Weise wieder aufgenommen, weiter verbreitet und ohne jedwede Berechtigung mit den jetzigen kriegerischen Verwicklungen in gehässige Verbindung gebracht.
Ich sehe mich daher veranlasst, demjenigen, welcher mir die Urheber oder Verbreiter des ehrenrührigen Gerüchtes, als sei von mir neuerdings und namentlich bei dem Herannahen oder bei dem Ausbruch des Krieges gegen unser deutsches Vaterland die beregte oder eine ähnliche Aeusserung gethan worden, glaubhaft und dergestalt zuerst nachweist, dass ich dieselben zur gerichtlichen Verantwortung ziehen kann, eine Belohnung von **Ein hundred Thalern** hiermit auszusetzen.
Dresden, 26. Juli 1870.
Nitzschner, senr.

Im Commissions-Bazar
Waisenhausstrasse 11 sind zum Verkauf 3 Elex. Sophas 16 - 17 Thlr., 1 Matratze 6 Thlr., 2 Bettstellen 3 1/2 Thlr., 200 G. grau Tuch 22 1/2 Thlr., 50 Stk. schwere blaue - Vetterden zum halben Preis, 1 Partie neue gute Gaudardner Kleiderstoffe, Galt 3 - 4 Thlr., Polsterstoffe 6 - 7 1/2 Thlr., 2 Ahr. u. 1 Tischler, 6 u. 6 1/2 Thlr., 3 Salontische 3 u. 4 Thlr., 2 Kleiderst. 2 Thlr., 3 Fernrohr, 1 Dienströcke, 1 Bielerpigele, 1 Nähtisch zum halben Preis, 1 Kommode 5 1/2 Thlr., 1 Copierpresse, 2 Salontische, 3 Bettstellen mit Matratzen, Mess. und Aufstiften, 1 Barometer 2 1/2 Thlr., 93 Flaschen ff. Jam. Rum a 10 Thlr., 400 fl. feine Rheinweine zum halben Preis, 45 Wille ff. Bremer Cigarren 6 1/2 Thlr., 120 Wille feine Süssana, unv. als auch Gam-burger Tabak, welche mindestens 25 - 40 Prozent unterm Marktpreis ver-kauft werden.

Gewerbliche Schenkgemeinschaft.
Die unterzeichnete Verwaltung hält es für ihre Pflicht, an die Vereins-genossen die dringende Aufforderung zu richten, die obzitierte drückende und geschäftlose Zeit nicht dadurch noch mehr zu erschweren, dass man **Deutsches Papiergeld** nicht ihr voll annehmen will, sondern widerwärtige Anforderungen stellt und durch diese unwürdige Speculation den Geschäftsgang in einer Weise beeinträchtigt, welche die ohnehin erregten Gemüther noch mehr mit Sorgen erfüllt.
Der bereits durch solch unwürdiges Gebahren erzeugte Mitleid hat und in der Aufklärung gedrängt, in geeigneter Weise die bezeichneten gemeinschaftlichen Manipulationen das Fortbestehen beeinträchtigen. Zudem wir bitten, solche auf Zusatz sich gründende Vorfälle in unserer Cassa-Expedition, Septembr. 6, l. entweder schriftlich oder mündlich und anzugeben, er-suchen wir das geehrte Publikum gleichzeitig, ihre Gewerbetheile durch Paar-zahlung zu unterstützen und nicht ohne dringende Nothwendigkeit Credit zu beanspruchen, während wir schließlich auch die Mitglieder bitten, ihren Schwämmern gegenüber möglichst rüchsig zu sein.
Wir erbiten von unseren Bundesvereinen in ganz Deutschland ein gleiches Vorgehen.
Dresden, den 26. Juli 1870.

Für Buchbinder.
Ein angebrachtes Buchbinder-Geschäft mit einträglichen Nebenbranchen in einer lebhaften Provinzialstadt Sachsens ist Veränderung halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen beliebe man unter **F. H. 10** in der Exped. der Dresden-er Nachrichten niederzulegen.

Dresdner Pfand-Verleih-Anstalt
26 Rhänitzgasse 26, l.
Geld-Darlehen
jeder Summe auf Waaren u. Werthsachen, Wäsk, Betten, Möbeln und Leibhausheine.
W. Weymann.

Die Verwaltung.
Robert Knöfel, Reinhold Schulz, Vorsteher, Schriftführer.
G. Baumgärtel, B. Cohn, E. Elser, A. Hans, O. Haupt, H. Henkler, E. C. Knigge, H. May, R. Müller, J. F. Schäfer, C. Schöner, A. W. Schulze, A. Stradtman, J. G. Theilig, S. W. Walter, Dr. M. Weinhold.

Wegen Umzug
billig zu verkaufen Pianinos, Piano-forte, Möbel Schöffergasse 21, l.

Revolver, Revolver-Munition, Säbel etc. etc.,
Reitstangen, Unterlegtrensen, Sporen, Reitzäume, Trinkeimer, Messer etc.
Anton Stiebritz,
Militär-Effecten und Waffenlager, Neustädter Rathhaus.

1 Inspector, 1 Verwalter für Dec., 1 Gärtner, 1 Martbeller, 1 Bierausgeber, 1 Bred-transporteur, 1 Aufheber, mehrere Anwärter u. Arbeiter ist beauftragt bei gutem Lohn schnell zu beschaffen.
Sättel und Reitzug.
Zwei noch ganz gute Militär-Probesättel (von Kötlng) nebst Zäumungen sind billig zu verkaufen bei **H. Zanther** in Großenbain.
Ziigler-Gejellen,
gute Bauarbeiter, such die Bau- und Möbelarbeiter von Franz Jäger in Pieschen.
Unterhosen
ben obtem Wollwider sind in großer Auswahl zu haben bei **J. G. Rüdert**, Taschenberg 1.
Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung zur Führung eines Haus-haltes, würde auch gern die Erziehung von Kindern mit übernehmen. Adressen werden erbeten unter **G. G. G.** in der Exp. d. Bl.
Gesuch.
Eine ordentliche Frau, welche Liebe zu Kindern hat, sucht sobald wie mög-lig eine Stelle Neulobtau 31 d.

Schweizer Taschenuhren
bei Robert Gerson,
Schöffergasse Nr. 21.
Cylinderuhren, silb. 1 1/2 Th., 4 Thlr. 15 Thlr.
Cylinderuhren, silb. m. Goldrand, 5 Thlr. 10 Thlr.
Cylinderuhren, feinste Qualität, 5 Thlr. 20 Thlr.
Neuere silb. mit Goldrand, 7 bis 14 Thlr.
Goldene Cylinder-Taschenuhren, 12 bis 30 Thlr.
Remonteuhren, ohne Schlüssel aufzusetzen, 7 1/2 bis 100 Thlr.
Für Reparatur bedürfte 1 1/2 Thlr. bei mehrjähriger sonstiger Garantie.

Für Damen.
Zur Führung der Wirtschaft in einer frequenten Restauration einer Mittelstadt Sachsens wird von dem Wirthler eine tüchtige umsichtige und routinirte Wirthschafterin gesucht. Da Sächsischer Wittwer ist, so könnte sich condensirendes Hülfe heraus mit der Zeit ein Oberverhältnis entwickeln, da derselbe weniger auf Vermögen als darauf sieht, eine angenehme und ins-Gesundheit passende Beschäftigung zu erhalten. Franco-Offerten unter **F. H. S.** möglichst mit Bezeichnung der Pho-tographie nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Einquartierung.
wird angenommen in der Restauration am Centralbahnhof bei Silberbrand.
Wagen.
Ein Wagen, der sich als Offiziers-gewandwagen sehr gut eignet, steht billig zu verkaufen gr. Ziegels. 43, pt.
Billiges Brod,
a Bl. 1/2 u. 9/10 Bl. Königsbrücker Brodniederlage am Gewandbau. W. Walter.
Schafweide ist sofort auf dem Stadtgut Großredlig zu verpachten.

Talmi-Gold-Ketten
von 1/2 bis 6 Thlr.
Bestellungen pr. Postannahme sofort effectuirt
Robert Gerson,
Schöffergasse Nr. 21.
Die Colonienwaaren, Cigarren und Gemälde-Sammlung von **Albert Herrmann**, große Postergasse 11, 3. u. 4. Etage, nimmt ausländische **Cassenbilletts** bei entsprechenden Einkäufen mit an.

Zur Stütze der Hausfrau
und als Freundin für eine 17-jährige Tochter wird ein junges gebildetes Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren gesucht. Adr. unter **K.** reklame Veltter, V. Friedelstraße Dresden.
Gute Dienste
für 1 Jungfer, 2 als Stütze der Haus-frau, 1 Köchin, 1 Hotelkammer, mehrere Köchinnen, Mädchen u. Haus-mädchen hat im Auftrage zu vergeben **Heinrich Wiegner,** Schöfferg. 24, l.

Unterhosen
ben obtem Wollwider sind in großer Auswahl zu haben bei **J. G. Rüdert**, Taschenberg 1.
Wegen Umzug
billig zu verkaufen Pianinos, Piano-forte, Möbel Schöffergasse 21, l.
Wegen Umzug
billig zu verkaufen Pianinos, Piano-forte, Möbel Schöffergasse 21, l.
Wegen Umzug
billig zu verkaufen Pianinos, Piano-forte, Möbel Schöffergasse 21, l.

Ausverkauf.
Galanterie- und Lederwaren,
als: Album, Briefmappen, Brief-taschen, Notizbücher, Documenten, Portemonnaisen, Cigarrentische, Pa-lierische, Uhrenketten, Feuerzeuge, Kron-leuchter, etc., etc., 25 bis 50 Proc. herabgesetzt im Ausverkauf.
Scheffelgasse Nr. 27.
Nutzen in jeder Qualität empfiehlt **H. H. H. H.** Billigste Berge, Zverstraße 13.

Anfang 6 Uhr. **Restaurant Ende nach 10 Uhr.**
Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse
 Heute: Zum Besten
 des Internationalen Hilfsvereins für das Königreich
 Sachsen.

Großes Extra-Concert

ausgeführt von dem Kaiserl. Mus. Kammerorchester Herrn G. O. Seifert
 mit der Sächsischen Capelle.
 Orchester 24 Soubas. Blasinstrumente.
 Abends brillante Ouvertüre.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. (Entrée 3 Rthl., ohne den Wohlthätigkeitsbeitrag zu berücksichtigen. Programm a. d. Cassen.
 Morgen Concert von vorgenannter Sächsischer Capelle.
 In Folge höchster Verhältnisse in Weichen ist Herr Musikdirector Hartmann von dort verhindert, die täglichen Concerte im Belvedere zu übernehmen, und wird vorgenannter Herr nur zeitweilig hier concertiren, wo hingegen die täglichen Concerte von andern Capellen ausgeführt werden.
 Täglich Concert. Das Nähere beizugehen die Annoncen.
 Gedruckt von J. O. Marschner.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Vossboldt.
 Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Rthl. Gedruckt von W. Poppmann.

Körnergarten.
Heute großes Frei-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Von 3 Uhr an ff. Käseläutchen. E. Müller.

Lincke'sches Bad.
Heute grosses Concert
 unter Leitung des Herrn Musikdirector Hicher.
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei. J. Busch.

Bazar-Keller.
 Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft
 J. Sommerfeld. Louis Rolte.

Heute Käseläutchen in Zichertnig.
 heute und alle Tage neue Kartoffeln neuen Getreides.

Restauration zur Saloppe.
 Heute wie jeden Mittwoch und Sonnabend
 frische Käseläutchen, täglich neue Kartoffeln
 mit neuen ff. Bieringen empfiehlt Ehrig.

Restauration am Centralbahnhof.
 Heute Mittwoch Schlachtfest, und von 3 Uhr an Käseläutchen.
 Silberbrand.

Bautzner Bierhalle, Moritzallee 4.
Heute großes Extra-Freiconcert,
 Abends prachtvolle Beleuchtung des Gartens.

Da dieses Concert bis zu meinem beabsichtigten Wiederkommen
 und dem Abzuge des letzten ist, so bitte ich um recht wohlwollenden Zuspruch, und
 hoffe, daß mein während meiner Abwesenheit unter der Leitung meiner Frau
 hier fortbestehendes Geschäft durch recht zahlreichen Besuch unterstützt wird.
 Anfang 5 Uhr. Gedruckt von Alex. Neubert.

Für die Herren Militärs!
Reitsättel,
 noch einige gebrauchte, sowie Trinksättel und Tränkbecken bei
E. Brocks, Wilsdruffer-straße 1.

Cassenbillets
 sämtlicher deutschen Staaten
 werden zum vollen Betrage ohne jeden Verlust angenommen im
 Depot der Wiener Schuhwaaren-Fabrik
Eduard Hammer,
 Nr. 13 Schlossstrasse Nr. 3.

Gust. Menzel,
 Dentiste.
 Atelier für künstl. Zahnersatz.
 Malienstraße Nr. 1, erste Etage.
 Ziemliche Application, seltene Garantie,
 billige Preise. — Eröffnet v. 9-6 Uhr.

Jahreslegenheit
 vom Mittwoch an früh 6 Uhr nach Dresden und Nachmittags
 4 Uhr vom goldenen Ring weg zurück nach Freiberg.
 Freiberg, den 25. Juli 1870. Leschke, Verbindungs-Comptoir.

Taschen u. Gesellschafts-Feuerwerk,
 sowie großes Land- u. Wasser-Feuerwerk in
 großer Auswahl, darunter neue effectvolle Gegenstände, bengalische
 Flammen etc. zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel, 5 Schloss-Strasse 5,
 Ecke d. gr. Bräberg.

Zu Erband ist ein Haus mit Garten,
 angenehm gelegen, zu verkaufen.
 Näheres beim Kaufmann Kiedling
 dahelst.

Ein uneheliches Mädchen bittet
 um Vergebung. Sie ist 20 Jahre
 alt, hat einen Mann, der sie nicht
 will, und bittet um Vergebung.
 Man hat, E. C. poste restante niedergel.

Bekanntmachung.
 In der hiesigen Einwohnerschaft hat sich das Verlangen kund gegeben,
 am morgenden Tage, am welchem ein allgemeiner Beitrag im Königreich
 Preußen stattfindet, auch hier vor Eintritt der schweren Ereignisse, welchen
 wir mit unseren Verdieneten entgegen gehen, Belegende zur kirchlichen Er-
 bauung geboten zu werden.
 Es ist daher Veranstaltung getroffen worden, daß in der evangelischen
 Hofkirche, der Kreuz-, Frauen- und Annenkirche, sowie in der Kirche zu Neu-
 stadt und Friedrichsstadt morgen
Mittwoch den 27. Juli 1870,
 Vormittags 9 Uhr,
 ein kurzer öffentlicher Gottesdienst stattfindet und bringen wir Soldaten hier-
 durch zur öffentlichen Kenntniß.
 Dresden, am 26. Juli 1870.
 Die Inspection
 der evangel. Hofkirche.
 Dr. Hübel.

Heute Mittwoch, den 27. dieses Vormittags 9 Uhr wird in
 der Synagoge
Gottesdienst und Gebet
 für das Heil Deutschlands und die für dessen heilige Sache in den
 Krieg Ausziehenden stattfinden.
 D. W. Landau, Oberrabb.

Bekanntmachung.
 Alle Soldaten, welche bis jetzt noch außer Controle
 geblieben, und alle diejenigen, welche noch keine Ver-
 wendung gefunden, werden hiermit aufgefordert, sich
 umgehend beim Bezirks-Commando, grosse Kloster-
 gasse Nr. 11 parterre, anzumelden.
 Dresden, am 26. Juli 1870.
Das Bezirks-Commando.
 von Döring.

Die Bewohner
 der Blasewitzer, Blumen-, Elisen-, Eiben-, grossen und
 kleinen Ziegels-, Mathilden- und Pillnitzerstrasse
 mache ich auf meine
Sammelstelle
 für d. Internationalen Hilfsverein
 noch besonders aufmerksam, mit der freundlichen Bitte, die Gaben, welche sie
 dem Verein zugesandt haben, recht bald mit einbringenden zu wollen.
Apotheke zum Storch.
 E. L. Hoffmann.

Mitbürger!
 Unsere Idee hat nicht bloß bei den Weibern, sondern auch bei den Em-
 pfängern den fruchtbarsten Anklang gefunden. Soll aber der Zweck erreicht,
 soll allen unseren braven Soldaten eine Erleichterung gewährt und dadurch
 ein Zeichen unserer Verehrung für die von ihnen zu verrichtende Sache
 gegeben werden, so bedürfen wir noch weiterer Gaben. Wir wenden uns
 daher vertrauensvoll an die Opferfreudigkeit unserer Mitbürger und bitten
 sie Beiträge an Geld oder Naturalien an den unten bezeichneten Sammel-
 stellen niederzuliegen.
 Dresden, den 26. Juli 1870. **Der Comité.**

Sammelstellen:
 Wilhelm Franke & Co., Brauer Strasse Nr. 49.
 Kaufmann Kellgenhauer, Ecke der Frauenb.- und Brauer Strasse.
 Kaufmann August Wörger, Seilerstraße Nr. 1.
 Kaufmann Juchacz, Ecke der großen Weidner- und Schloßstraße.
 Expedition des Dresdner Journals.
 Kaufmann Ernst Gausaue, Hauptstraße.

Für Einquartierung
 empfehlen zu billigsten Preisen
G. Heber & Comp.,
 Wilsdruffer Strasse Nr. 20.
 ihr großes Lager von Strohhäuten, Strohhüllen, Strohh- und Zec-
 gras-Matratzen, Betttücher, Inlette und Hebrzeuge, Bettfedern,
 Federbetten, wollne Decken, Handtücher und Tischtücher.

Action-Bierbrauerei zu Reisewitz.
 Die Inhaber von Interimsscheinen unserer 3proc. Prioritäts-An-
 theile werden erlucht, dieselben baldmöglichst gegen die effectiven Schuld-
 titelle einzutauschen zu wollen.
 Der Umtausch erfolgt in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bei den
 Herren Robert Thode & Comp., Wilsdrufferstraße Nr. 1, 1. Et.
Der Verwaltungsrath.

Augustusbad bei Radeberg.
 Um vielstuden bei mir eingegangenen brieflichen Anfragen Genüge zu
 leisten, mache ich hiermit bekannt, daß jetzt eine bequeme billige Personen-
 fahrgeschichte zwischen Radeberg (Augustusbad) und Dresden hergestellt
 worden ist. Abfahrt von Dresden (Weintraube, Bautznerstrasse
 Nr. 48) täglich Nachmitt. 3 Uhr, von Radeberg (grüne Tanne) früh 7 Uhr
 (wäre und keine Vorkasse sind stets billig im Bad zu haben. Aber besorgt um
 seine Gesundheit und geruht ist, dem Arrigolium auszuweichen, dem kann der
 Aufenthalt hier selbst nicht genug empfohlen werden.
 In ärztlicher Besprechung empfehlen die Anstalt des Herrn Re-
 dinalrath Dr. Mühlmeier in Dresden und Dr. med. Donner, Ritter v.
 in Radeberg. Letzterer ist während der Saison alljährlich im Bade zu sprechen
 und hat dabei die ärztliche Praxis übernommen.
 Für ein gutes Restaurant ist gleichfalls Sorge getragen.
 Augustusbad, den 26. Juli 1870. **Der Besitzer: B. Siegel.**

En gros & en detail.
Netherische Oele und Oenzen
 empfiehlt in reiner solider Waare **Robert Reichelt,** Strasse.

Reinene Militär-Hosen
 werden zum Besten ausgegeben.
 Näheres im **Wäsch-Geschäft,**
Scheffelgasse 25.

Am verflorenen Sonntag sind auf
 dem Wege vom weichen Kirch
 nach der Heiligschule 1 Paar weiße
 Glacéhandschuhe und 1 weißes
 Taschentuch gezeichnet A. V. ver-
 loren gegangen.
 Der Finder dieser Gegenstände wird
 gebeten, diese Sachen in der Expedition
 d. W. gegen dort in Empfang zu
 nehmender Verlobung abzuliefern.

Heute frische Mint- und Leber-
wurst in Michaels Wirth-
schaft, Friedrichstadt.

Ein guter Flügel,
 einer Reparatur bedürftig, soll für
 22 Rthl. verkauft werden Schloßstraße
 Nr. 27, 3. den Gang hinter.

Ein uneheliches Mädchen oder im-
 merlei Wittwe in gezeigten Jahren,
 das einem einfachen Beamtenstande
 selbstständig zu führen verheißt und ihr
 der Vermählung weiterer schuldtlicher
 Mädchen mit Verhe untergehten würde,
 findet Stellung.
 Außerdem mit Angabe der Verhält-
 nisse bittet man in der Expedition d.
 W. unter „C. L.“
 niederzuliegen.

Buchhalter, Reisende, Contor-
risten, Detail- und Lager-Com-
missarius fortwährend in seine häusl.
 Kaufmann **Lenk,** Seelstraße 21.

Einem cautionfähigen Expedienten
 kann sofort in einer Jahrsabrede-
 tion dauernde Stellung nachweislich
 Kaufmann **Lenk,** Seelstraße 21.

Eine Wirthschafterin, sowie ein
 Stubenmädchen für abeligen
 Haus werden sofort gesucht durch das
Lenksche Bureau,
 Seelstraße 21.

Ein junger militärischer Mann, der
 mehrere Jahre in zwei englischen
 Armien, letztere Zeit in einem deutschen
 Besatz-Comptoir-Verdienst und Reisen
 beirigt hat, sucht eine Stelle derselben
 Art. Die besten Zeugnisse stehen ihm
 zur Seite.
 Gültige Offerten beliebe man unter
H. D. Nr. 10
 in der Expedition d. W. abzugeben.

Ein Pferd u. Wagen,
 sehr passend für einen Markt- oder
 ist zu verkaufen.
 Zu erfragen, **Edw. Bauer** Str. 10.

Ein Mädchen, mit der feinen, sowie
 bürgerlichen Küche, vollständig ver-
 traut, im Kochen und Säubern be-
 wundert und in allen häuslichen weib-
 lichen Arbeiten geschickt, sowie auch in
 Gärtnerei und Tönnerei erfa-
 hren, wünscht baldige Stellung als
 selbständige Wirthschafterin. Stelle
 würde mehr als gute Bezahlung
 als auf hohen Lohn sein.
 Nr. werden erbeten unter **Offizier:**
P. P. 333
 poste restante Arelberg einzureichen.

Einquartierung
 wird aufgenommen, Passiv. H. in der
 Restauration, auch ist dabei ein kom-
 pletter Restraum zu verkaufen.

Ein kleines
Wohnstückergeichäft
 von 2 Werten und 5 verschiedenen
 Wägen ist sofort preiswerth zu verk. in
 Dresden, Vorst. Heid. Wilsdrufferstraße 9.

Omnibus
 zwisch. Dresden n. Postschappel,
 vom 26. Juli bis auf Weiteres,
 von Dresden, von Postschappel,
 fr. 9 Uhr, fr. 7 Uhr,
 fr. 11 Uhr, fr. 10 Uhr,
 Nachm. 4 Nachm. 2
 Nachm. 6 Nachm. 6

Preis & Person 3 Agr.
 Station in Dresden:
Itamberger Hof.

Jede Crinolone,
 Stoff oder Geseil, wird modern ge-
 fertigt, auch wenn die Damen Zeit
 und Meilen dazu geben, auch werden
 selbst gewaschen und modernisiert.
Frauenkirche Nr. 3.
Julie Fischer.

Damen,
 welche ihre Entladung in fernher
 Berwickenheit abwarten wollen, fin-
 den Monate zuvor freundliche Auf-
 nahme d. gebornen Bauer, Postschappel.

Sierzu eine Zeilung.

Ertheilt:
 Täglich früh 7
 Inserate
 werden angenommen
 bis Abends 6 Uhr
 tag 12 Uhr
 Marienstraße

Unzig, in dies. W.
 haben eine erfolg-
 Verbreitung.
 Auflage:
 19,000 Exempl.

Nr. 20

— Sr. Ma-
 jestätlichen Colli-
 Kath und den
 schen Worte, in
 gerichtet haben.
 hat des gegen-
 heuren Kunde
 mit ihrem Zeu-
 die deutsche
 Willelm.

— Am 26.
 Prinz von Breu-
 Hanover in Wei-
 Kulenthalen in
 Vorberfranz in
 für das Publikum
 mit wiederholter
 auf Verbitte

— Das Ar-
 oder zur Diepe
 und in Folge d.
 geunden haben
 nisse jedoch ge-
 der verschiednen
 weisen, Mäp-
 nicht halt, sehr
 jumeiden.

— Nach e-
 vom 25. d. M.
 den mit rothen
 durch eine viel-
 Krankenpflege
 einem besondern
 beugen die kbr-
 ein hab del fr-
 heit dieser Veg-
 beit zu haben.

— Die E-
 der im Feld
 lande in der
 hden wie von
 in die Massen
 Töhlen hat d.
 gefissen, jeder
 angesehnt, w-
 Monat erhält.
 Burgischen
 Verantwacht
 wischen wird,
 Arethe ein-
 konnen, da in
 tragen wird.

— Für die
 dem Kapiteel
 und viele Ver-
 Wamich hat
 braueri 30 G
 wiger Brauer
 Zonnen einla-
 nre Gaben e-

— Um ei-
 zu ermögli-
 seines Ver-
 ort und Kom-
 merk ist. D.
 Kullischen A-
 bel jedem Be-
 weiden, und
 Sammentra-
 Commando e-
 and correcter

— Weiden
 Art dafür ist
 nicht überall
 comvortablen
 weder geel
 auf der Dyr
 gelbste Ver-
 mal das ihm
 aus Dresden
 Bekanntheit

— Es i-
 Rabnen aus
 transpshen
 führen und
 Arrigminit
 fuhren der
 Regimenter
 Regimenter
 den Fall de-
 können. Un-
 taillon eine
 Heilgeiden

— Die
 ihre vortsch-
 londers ge-
 händlich ist
 Gedichte ge-
 sung und
 um den Sch-
 bger Jung-
 längeren, ge-
 reids Schön-
 auf deutsche

— Wie
 illustrative